

**Projektinfos**

Bauherr
Birgit und Paul Sutterlüty

Standort
Egg

Fertigstellung
2003

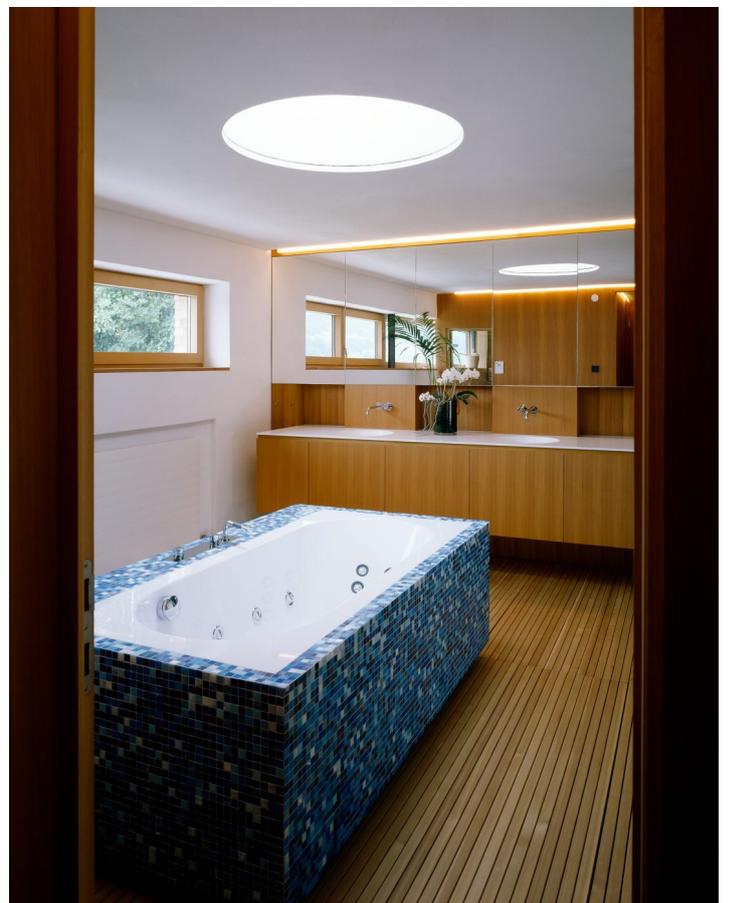
Projektdaten
WNFL 330 m², BGF 430 m²,
BRI 1.350 m³

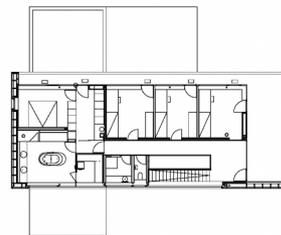
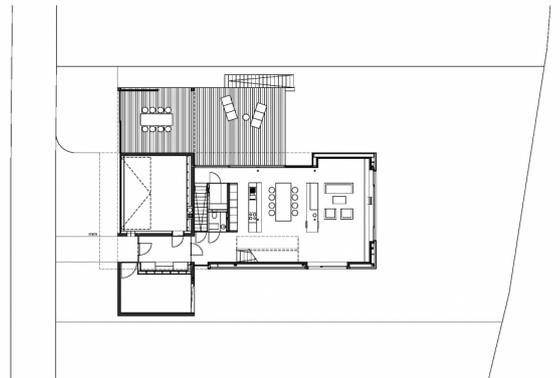
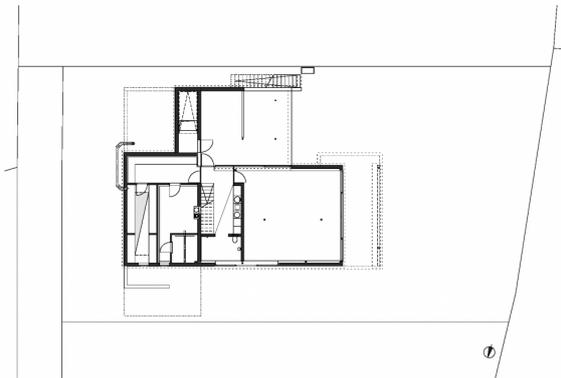
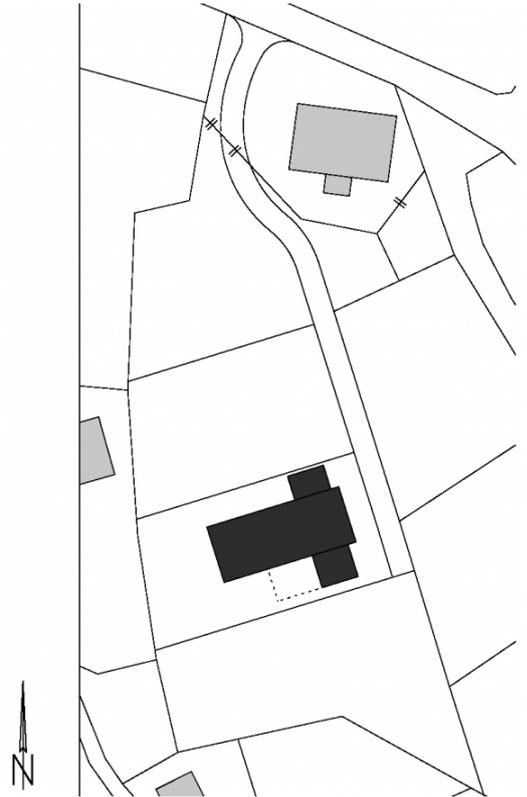
**Eine neue Subversion in der traditionellen
Bregenzerwälder Architektur.**

Ist ein Flachdach im Bregenzerwald richtig? Die Frage beschäftigte bei diesem Bau neben Architekt und Bauherrn die ganze Gemeindevertretung. Nach eingehendem Diskussionsprozess fand man schließlich Einigung, dass in dieser Lage aufgrund der baulich heterogenen Nachbarschaft diese Dachform möglich ist.

Die Qualität eines Hauses hängt ja nicht nur an der Frage nach der richtigen Dachform. So übernimmt dieses Haus viele Attribute des Bregenzerwälderhauses wie: Längsbaukörper, Materialisierung, Umgang mit dem Gelände sowie die einfache und klare Gestaltung und versucht trotz „fremder“ Dachform den Dialog mit der baulichen Tradition zu führen.

So übernimmt dieses Haus eigentlich viele Attribute des Bregenzerwälderhauses wie: Längsbaukörper, Materialisierung, Umgang mit dem Gelände sowie die einfache und klare Gestaltung und versucht trotz „fremder“ Dachform den Dialog mit der baulichen Tradition zu führen.





Projektbeteiligte

Projektleitung

DI Martin Längle

Kostenplanung

Bmst. Ing Norbert Kaufmann

Fachplaner

Tragwerksplanung Holzbau

merz kaufmann partner GmbH,

Dornbirn

Tragwerksplanung Massivbau

Mader + Flatz Baustatik ZT

GmbH, Bregenz

HLS Planung

Planungsteam E-Plus GmbH,

Egg

Elektroplanung

Strom Jos Elektrofachgeschäft

GmbH, Egg

Rechte

Text Hermann Kaufmann +

Partner ZT GmbH, Englisch:

Bronwen Rolls

Foto Bruno Klomfar

